

Rally Città di Bassano: Wallenwein gewinnt Mitropacup-Wertung

Die 22. Rally Città di Bassano war die vorletzte Chance, wertvolle Punkte für den diesjährigen Mitropa-Rally-Cup - die inoffizielle Rallye-Europameisterschaft für Amateure und Privatfahrer-einzufahren.

Für das Deutsche Mitsubishi Lancer-Team Hermann Gassner/Karin Thannhäuser blieb der Ausflug rund um die italienische Stadt Bassano del Grappa letztlich punktelos, da sich der zweifache Deutsche Rallyemeister bereits im Vorfeld der Veranstaltung einen Virus eingefangen hatte, mit Übelkeit und Schwindelgefühlen kämpfte und deshalb nach der zweiten Wertungsprüfung (WP) aus gesundheitlichen Gründen "vernünftigerweise" vorzeitig aufgab.

Aber auch das italienische Team Claudio DeCecco/Jean Campeis konnte die Gelegenheit nicht nutzen, bei seiner zweiten Heimrallye einen ordentlichen "Schluck aus der Punktekelte" zu nehmen und sich damit die evtl. Titelverteidigung vorzeitig zu sichern. Die amtierenden Mitropa-Cup-Champions beklagten Motorenproblemen an ihrem Subaru Impreza STI und rollten daher aus Angst vor einem drohenden Motorschaden ziemlich langsam und verhalten über die insgesamt dreizehn WP's. Mit einem vierten Platz in der Mitropa-Cup-Wertung, dem fünften in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge über zwei Liter Hubraum und dem 34. Gesamtrang hielt sich die Enttäuschung der beiden im Ziel aber dann - "doch noch" - in Grenzen.

Dafür setzten sich die Baden-Württemberger Thomas Wallenwein/Marcus Poschner auf Mitsubishi Lancer EVO VIII von Anfang an gut in Szene und belegten nach insgesamt knapp 470 Rallyekilometern durch die Region nordöstlich Padua in ihrer Klasse der verbesserten Fahrzeuge hinter fünf World-Rally-Cars den sechsten Platz, kamen dabei unter den 130 Startern des Gesamtklassesments (von denen 84 das Ziel in Wertung erreichten) auf Rang dreizehn (!) und gewannen damit überlegen und souverän die Wertung des Mitropa-Rally-Cups.

Einen ausgezeichneten zweiten Platz in der Klasse eroberten die Italiener Lino Acco/A. DeMarco auf Renault Clio und das einzige slowenische Team des Mitropa-Cups bei der Bassano-Rallye, die Peugeot 206-Piloten Rok Turk und Kranic Enej Loznar, belegten in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge bis 2000 ccm Hubraum unangefochten Platz drei. Jeweils einen fünften Platz gab es für die beiden italienischen Teams Dino Brazzale/Romina DalSasso (Peugeot 106) und Rodolfo Cosimi/Carlo Fornasiero (Rover MG ZR). Sechste in ihrer Klasse wurden Norberto Droandi/Mauro Iacolutti (Peugeot 106) vor Guido Sansonetti/Giacomo DeLuca (Renault Clio RS). In der äußerst stark besetzten Klasse der verbesserten Klasse bis 2000 ccm Hubraum hatten die beiden Niederbayern Alois Scheidhammer und Willi Trautmannsberger mit ihrem Opel Astra "ordentlich" zu kämpfen und eroberten sich am Ende den respektablen zehnten Platz.

Nach einer Pause von knapp sieben Wochen steht am 5. November mit der ADAC-3-Städte-Rallye nur noch der Saisonabschluss des diesjährigen Mitropa-Rally-Cups - und dessen Siegerehrung - auf dem Programm.